

## Fragen zur Vorlesung „Informatik B“ Teil 4

### ***Vorlesung 14: IO***

- Was ist der Grundgedanke der Java Datenströme?
- Was bewirkt das Schachteln von Strömen?
- Nach welchen Hauptmerkmalen lassen sich die Stromklasse im Paket java.io einteilen?
- Welche Arten von Datenspeichern kann man mit Ausgabeströmen ansprechen?
- Welche Wahlmöglichkeiten hat man beim Öffnen einer bestehenden Datei zur Bearbeitung?

### ***Vorlesung 15: Serialisierung***

- Was versteht man unter Serialisierung?
- Was versteht man unter Persistenz?
- Wie hängen Persistenz und Serialisierung zusammen?
- Welche Daten schreibt die Operation writeObject in den Ausgabestrom?
- Was bewirkt der Modifer „transient“?
- Welche Kriterien müssen erfüllt sein, das ein Aufruf von readObject erfolgreich ist?
- Was muss getan werden um eine Klasse als serialisierbar zu kennzeichnen?
- Mit welchem Mechanismus (von Java) kann man Konsistenzproblemen, die durch das Serialisieren entstehen können, vorbeugen?

### ***Vorlesung 16: 3 SA – Teil 1: FK - GUI***

- Was wird durch die Zwei- / Drei-Schichten-Architektur getrennt?
- Wie kann man Assoziationen zwischen zwei Objekten in einem Fenster darstellen (z.B. Leser und Bücher)?
- Was ist der Vorteil der Trennung zwischen Oberfläche und Fachkonzept?
- Wie kann in einer Fachkonzeptklasse die Gesamtanzahl der Objekte verwaltet werden?
- In welcher Darstellungsform sollte man alle Objekte einer Fachkonzeptklasse in einem Fenster darstellen?

### ***Vorlesung 17: 3 SA – Teil 2: FK - DB***

- Welchen Vorteil hat man von einer Datenhaltung, die vom Fachkonzept getrennt ist?
- Wie sollten die einzelnen Klassen und deren Objekte in einer Datenbank dargestellt werden?
- Warum wird einer Fachkonzeptklasse für die Speicherung in einer DB ein eindeutiger Schlüssel hinzugefügt?